

## EINLADUNG ZUM

opioide verhaltenssucht psychotropesubsta  
cannabistherapie entzugchemsexmusikeri  
therapie **18. UPDATE** klinikumessenabhä  
**SUCHTMEDIZIN** forschungabapentinoic  
psychologie konsumentenwissenschaftkont  
abhängigkeit phänomensuchtextertenmdr  
substitution **07. SEPTEMBER 2022** arzn  
studien neuesteerkenntniseuntersuchung

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der  
Beratungskommission zur Substitutionsgestützten Behandlung  
Opiatabhängiger der Ärztekammer Nordrhein statt und erfolgt  
mit dankenswerter Unterstützung der Firmen:

**GEROT**  **LANNACH**

500€

 **GILEAD**  
Creating Possible

1000€

## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

hiermit möchte ich Sie zum inzwischen 18. Update Suchtmedizin einladen.

Die USA werden seit Jahren von der so genannten Opioid-Epidemie mit zuletzt etwa 100.000 Drogentoten im Jahr heimgesucht. Ein Ausgangspunkt dieser Epidemie war die allzu großzügige Verschreibung von Opioid-Analgetika. **Dr. Johannes Just**, niedergelassener Allgemeinmediziner in Bonn, hat sich intensiv mit der Situation in Deutschland zur Einnahme von Opioid-Analgetika befasst. Er beschäftigt sich auch mit der Frage, inwieweit die ICD-10-Kriterien zur Diagnose eines Abhängigkeits-syndroms auf den abhängigen Konsum von Opiat-Analgetika angewendet werden kann.

Das Thema Cannabis dominiert aktuell den suchtmmedizinischen Diskurs. Hierbei geht es zum einen um das Vorhaben der Bundesregierung noch in diesem Jahr einen Gesetzesentwurf zur so genannten Cannabis-Legalisierung vorzulegen. Zum anderen geht es darum, dass seit einigen Jahren Cannabis auch als Medikament zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verschrieben werden kann. Zum Einsatz von medizinischem Cannabis bei psychiatrischen Erkrankungen wird **Prof. Jens Kuhn**, Chefarzt der psychiatrischen Klinik am Johanniter Krankenhaus in Oberhausen, einen Überblick geben.

In vorhergehenden Jahren haben wir schon mehrfach aus gastroenterologischer Sicht die Behandlung der komorbiden Hepatitis C bei Opiatabhängigen zum Thema gehabt. In diesem Jahr wollen wir der Frage nachgehen, wie es gelingen kann, möglichst viele Opiatabhängige kurativ im Hinblick auf ihre Hepatitis C zu behandeln. **Herr PD Dr. Patrick Roser**, Oberarzt in der hiesigen Klinik, wird hierzu

im Kontext eines Projektes, das er an seiner vorherigen Arbeitsstelle in der Schweiz durchgeführt hat, berichten.

Seit März 2020 werden die Gesellschaft und das Gesundheitssystem durch die Covid-19-Pandemie dominiert. Zu Beginn der Pandemie waren erhebliche Gesundheitsrisiken insbesondere für Drogenabhängige postuliert worden, z. B. im Hinblick auf die Verknappung des Drogenangebotes mit der Folge vermehrten Risikoverhaltens wie auch im Hinblick auf eine erhöhte Infektanfälligkeit von Drogenabhängigen. Die Suchtforschungsgruppe in Essen ist solchen Fragen in verschiedenen Untersuchungen nachgegangen. **Prof. Dr. Norbert Scherbaum** wird hierzu einen Überblick geben.

Wie in den letzten Jahren etabliert, werde ich den Reigen der Vorträge mit einer kurzen Übersicht über die aus meiner Sicht 10 wichtigsten Publikationen im Feld der Suchtmedizin des vergangenen Jahres eröffnen.

Das Update Suchtmedizin hat über viele Jahre einen regen Zuspruch und eine stetige Zuhörerschaft gefunden. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr das vielfältige Angebot auf Ihr Interesse stößt, und ich würde mich freuen, Sie beim diesjährigen Update Suchtmedizin begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

**Prof. Dr. med. N. Scherbaum**

Ärztlicher Direktor des LVR Klinikum Essen

Direktor der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Die Zertifizierung ist bei Ärztekammer Nordrhein beantragt!**

## PROGRAMM

07.09.2022, LVR-Klinikum Essen, Raum 1.42

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

15:00 Uhr **Begrüßung und Moderation**

[Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Essen](#)

15:10 Uhr **Die 10 wichtigsten wissenschaftlichen  
Publikationen der Suchtmedizin 2021/2022**

[Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Essen](#)

15:30 Uhr **Abhängigkeit von Opiatanalgetika in  
Deutschland**

[Dr. Johannes Just, Bonn](#)

16:00 Uhr **Einsatz von medizinischem Cannabis bei  
psychiatrischen Erkrankungen**

[Prof. Dr. Jens Kuhn, Oberhausen](#)

16:30 – **Pause**

17:00 Uhr

17:00 Uhr **Test-and-Treat-Ansatz zur Elimination von  
Hepatitis-C-Infektion bei Patient\*innen mit  
Opiatabhängigkeit**

[PD Dr. Patrick Roser, Essen](#)

17:30 Uhr **Drogenverfügbarkeit und Drogenkonsum  
in der Covid-19-Pandemie**

[Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Essen](#)

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bitte per Email an [Updatesuchtmedizin.essen@lvr.de](mailto:Updatesuchtmedizin.essen@lvr.de)  
anmelden!

## ANMELDEFRIST

31.08.2022

### Ich werde an der Veranstaltung ...

alleine teilnehmen

mit            Personen teilnehmen

leider nicht teilnehmen

### Absender

Name, Vorname:

Institution:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Datum:

Ich bin damit einverstanden, auch künftig E-Mails zu Veranstaltungen  
per Mail zu erhalten. Meine E-Mail- Adresse wird nur zu diesem Zweck  
verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

## VERANSTALTUNGSORT

LVR-Klinikum Essen  
Virchowstr. 174, 45147 Essen  
Raum 1. 42, 1. Etage

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

[Updatesuchtmedizin.essen@lvr.de](mailto:Updatesuchtmedizin.essen@lvr.de)

LVR-Klinikum Essen  
Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen  
Virchowstr. 174, 45147 Essen



**WICHTIG:** Bitte vor Veranstaltung beachten:  
[Aktuelle Corona-Hinweise](#)

## ANFAHRT



[Zur Wegbeschreibung](#)

### LVR-Klinikum Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen  
Virchowstr. 174, 45147 Essen  
Tel 0201 7227-0, Fax 0201 7227-301  
[linikum-essen@lvr.de](mailto:linikum-essen@lvr.de), [www.klinikum-essen.lvr.de](http://www.klinikum-essen.lvr.de)